



# Record-to-Report 2026

Strategische Einordnung und  
Handlungsempfehlungen für  
moderne Finanzteams

# So stellen Sie Ihren Finanzprozess 2026 zukunftsfähig auf

In der gegenwärtigen Ära der wirtschaftlichen Transformation, die durch Volatilität der Märkte, disruptive Geschäftsmodelle und einen unaufhaltsamen Drang zur Digitalisierung gekennzeichnet ist, hat sich das Profil des Finanzwesens fundamental gewandelt.

Record-to-Report wird in diesem Kontext nicht länger als eine rein operative Abfolge von Buchhaltungstransaktionen und Periodenabschlüssen betrachtet. Vielmehr fungiert dieser End-to-End-Prozess als das strategische Rückgrat und das intellektuelle Zentrum des Unternehmens, welches die Integrität der Finanzdaten sicherstellt und die Grundlage für jede fundierte Vorstandsentscheidung bildet.

In meiner langjährigen Tätigkeit als strategischer Berater für Digitale Transformation habe ich den Wandel vom reinen „Zahlenverwalter“ zum „Value Architect“ miterlebt. Dieser Bericht liefert eine Record-to-Report-Analyse unter Berücksichtigung der neuesten technologischen Meilensteine der SAP Business Suite für die Jahre 2025 und 2026, wobei ein besonderer Fokus auf den Synergien zwischen SAP S/4HANA Cloud ERP, SAP Advanced Financial Closing (AFC), SAP Group Reporting, dem SAP KI-Copiloten Joule und den Joule Agents liegt (z.B. Abstimmung von Intercompany-Salden, Bildung von Abgrenzungen).



**Andreas Glaser**

Senior Director Technology & Alliances

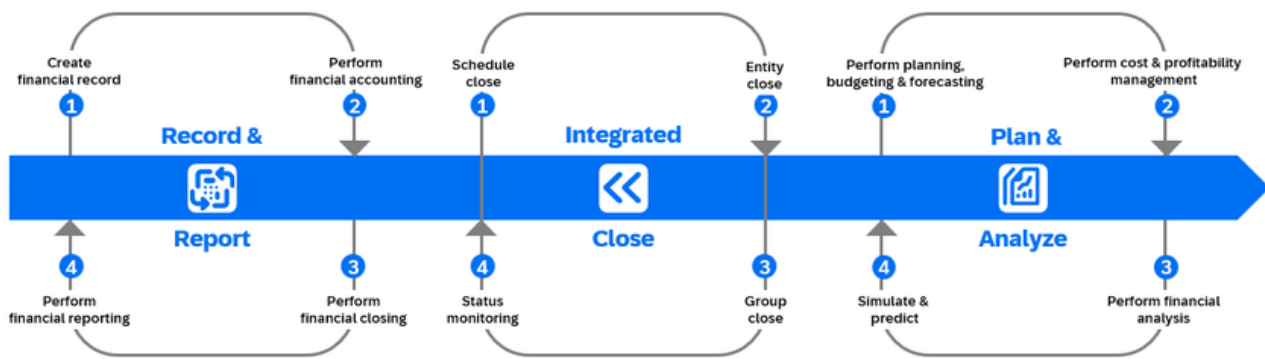


Abbildung 1: Record-to-Report-Prozess

Die traditionelle Finanzberichterstattung litt oft unter fragmentierten Datenstrukturen, zeitaufwendigen, manuellen Abstimmungsrunden und einer erheblichen Zeitverzögerung zwischen dem operativen Ereignis und der finanziellen Sichtbarkeit. Diese Silos gehören der Vergangenheit an, da moderne Unternehmen heute ein integriertes Finanzökosystem benötigen, das Echtzeit-Einblicke gewährt und die Brücke zwischen externem Rechnungswesen und internem Controlling schließt.

Nur durch eine konsequente Prozessoptimierung, die auf dem „Clean Core“-Ansatz und einer hohen Datenqualität an der Quelle basiert, lässt sich Record-to-Report als echter Wettbewerbsvorteil etablieren, der nicht nur die Compliance sichert, sondern auch die Agilität des gesamten Unternehmens erhöht.

Parallel dazu kann die Digital Adoption Plattform WalkMe die Prozessdisziplin und Datenvalidität direkt im Moment der Eingabe sicherstellen, was die Voraussetzung für das Vertrauen in die KI-generierten Prognosen bildet.

## 1. Strategische Einordnung von Record-to-Report

Der Record-to-Report-Prozess ist kein isoliertes System, sondern die finale Instanz, in der alle operativen Fäden des Unternehmens zusammenlaufen. Er synchronisiert die finanzielle Wahrheit mit der operativen Realität aus Prozessen wie Lead-to-Cash (L2C), Source-to-Pay (S2P), Idea-to-Market (I2M) und Plan-to-Fulfill (P2F).

Jede prozessuale Schwäche in den vorgelagerten Bereichen führt unweigerlich zu Korrekturbedarfen im Record-to-Report-Zyklus, was den Abschluss verzögert und die Datenqualität mindert.

## 1.1 Zusammenspiel mit Lead-to-Cash

Innerhalb von Lead-to-Cash ist die korrekte Umsatzrealisierung das kritische Bindeglied zu Record-to-Report. Moderne Geschäftsmodelle, die auf Abonnements und nutzungsbasierten Abrechnungen basieren, erfordern eine komplexe Entkopplung von Rechnungsstellung und Ertragsbuchung.

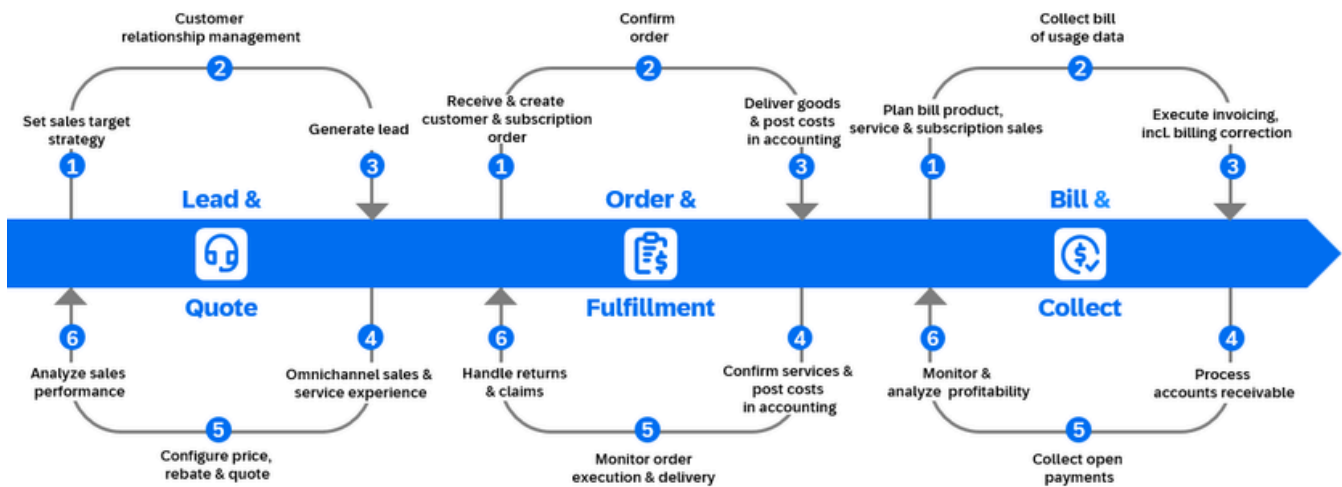


Abbildung 2: Lead-to-Cash-Prozess

Hier interagiert Record-to-Report eng mit SAP Revenue Accounting and Reporting (RAR), um sicherzustellen, dass Umsätze gemäß IFRS 15 oder ASC 606 periodengerecht im Universal Journal erfasst werden. Die präzise Zuordnung von Erlösen zu Marktsegmenten und Profit Centern ermöglicht im Record-to-Report-Schritt der Finanzanalyse eine Echtzeit-Margenbetrachtung, die über bloße Umsatzvorgaben hinausgeht.

## 1.2 Zusammenspiel mit Source-to-Pay

In Source-to-Pay hingegen liegt der Fokus auf der Verbindlichkeitenverwaltung und der Optimierung des Working Capitals. Jede Bestellung und jeder Wareneingang triggert in Record-to-Report Rückstellungen und Obligobuchungen, die für eine genaue Cashflow-Prognose unerlässlich sind.

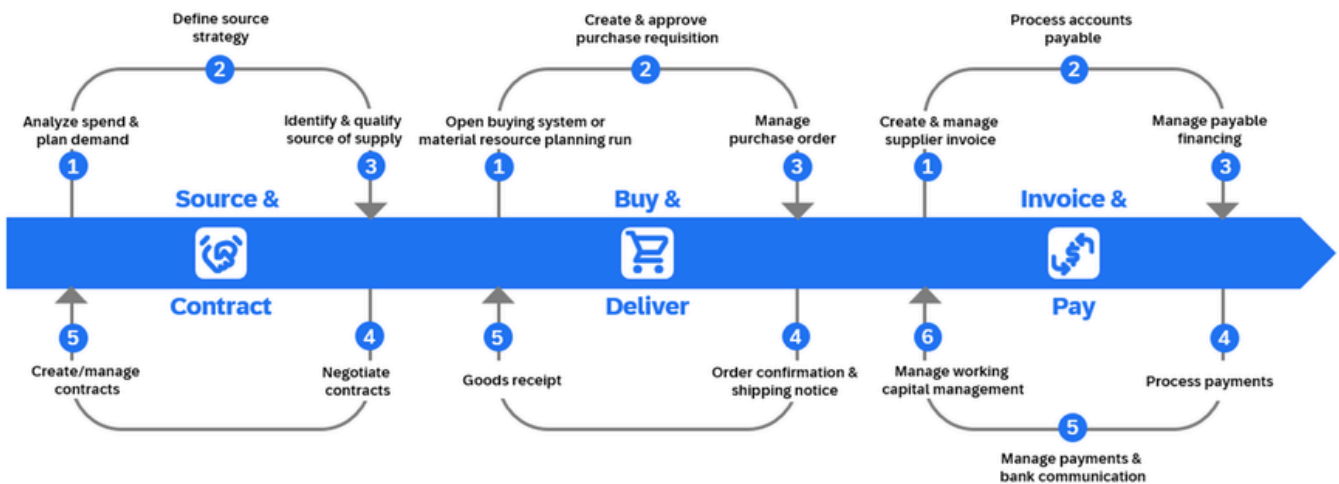


Abbildung 3: Source-to-Pay-Prozess

Die Integration von Lösungen wie SAP Taulia erlaubt es der Finanzorganisation, proaktiv auf Lieferanten zuzugehen und durch dynamisches Discounting die Liquidität zu steuern, während gleichzeitig die Lieferkettenresilienz gestärkt wird. Diese tiefgehende Verzahnung stellt sicher, dass Record-to-Report nicht nur Kosten dokumentiert, sondern aktiv zur Rentabilitätssteigerung beiträgt.

### 1.3 Zusammenspiel mit Idea-to-Market

Die Schnittstelle zu Idea-to-Market ist besonders für forschungsintensive Unternehmen von hoher Relevanz. Innovationskosten, die während der Produktentwicklung anfallen, müssen in Record-to-Report korrekt klassifiziert und gegebenenfalls aktiviert werden. Die Nutzung von Projekt-WBS-Elementen in SAP S/4HANA Cloud ERP ermöglicht eine lückenlose Verfolgung der Investitionen von der ersten Idee bis zur Marktreife, wobei steuerliche und handelsrechtliche Bewertungsregeln automatisiert angewendet werden.

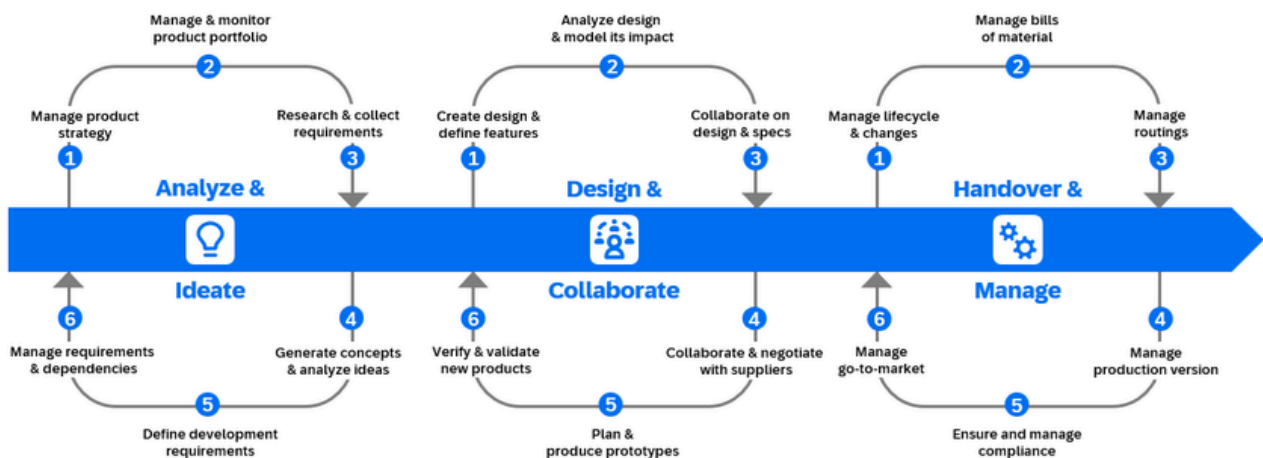


Abbildung 4: Idea-to-Market-Prozess

Dies verhindert manuelle Nacharbeiten am Periodenende und sorgt für eine konsistente Darstellung des immateriellen Vermögens.

## 1.4 Zusammenspiel mit Plan-to-Fulfill

Gleichzeitig liefert Plan-to-Fulfill die physischen Bestandsdaten und Fertigungskosten, die in Record-to-Report für die Lagerbewertung und die Ermittlung der Herstellungskosten (COGS) verwendet werden.

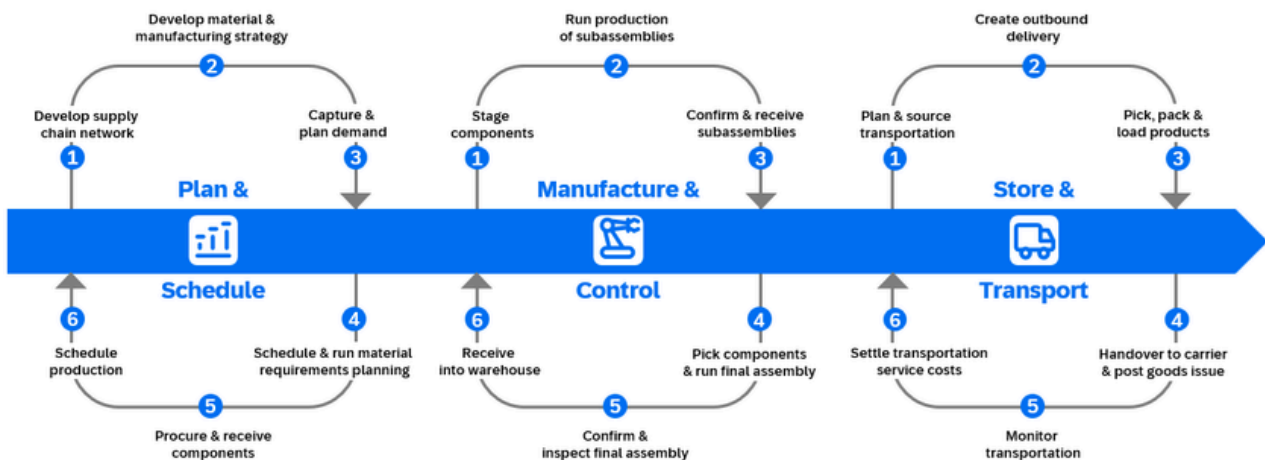


Abbildung 5: Plan-to-Fulfill-Prozess

In einer integrierten SAP S/4HANA Cloud ERP-Landschaft führt ein Warenausgang in der Produktion zu einer sofortigen, simultanen Buchung im Universal Journal, wodurch Differenzen zwischen Bestandsführung und Finanzbuchhaltung technisch eliminiert werden. Diese Echtzeit-Synchronisation ist das Fundament für einen beschleunigten Monatsabschluss und eine präzise Bestandsbewertung.

## 2. Detaillierte Prozessanalyse

Record-to-Report gliedert sich gemäß der SAP Best-Practices in drei fundamentale Phasen: Record & Report, Integrated Close sowie Plan & Analyze. Jeder dieser Schritte durchläuft eine tiefgreifende Evolution durch den Einsatz intelligenter Technologien und harmonisierter Datenmodelle, wodurch sich folgende Auswirkungen ergeben:

| Metrik für den Business Impact        | Benchmark (Legacy) | Zielwert (SAP S/4HANA Cloud ERP 2026) | Technologischer Enabler         |
|---------------------------------------|--------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| Dauer des Monatsabschlusses           | 8-10 Tage          | < 2 Tage                              | SAP AFC, Universal Journal      |
| Zeitaufwand für Datenabstimmung       | 30% der FTE-Zeit   | < 5%                                  | Universal Journal (ACDOCA)      |
| Genauigkeit der Finanzberichte        | Mittel (manuell)   | Hoch (automatisiert)                  | SAP Business AI, WalkMe         |
| Automatisierungsgrad Journalbuchungen | < 20%              | > 70%                                 | Joule Accounting Accruals Agent |
| Daten-Footprint Reduktion             | Basiswert          | 70-90%                                | In-Memory Data Compression      |

Tabelle 1: Business Impact im Record-to-Report

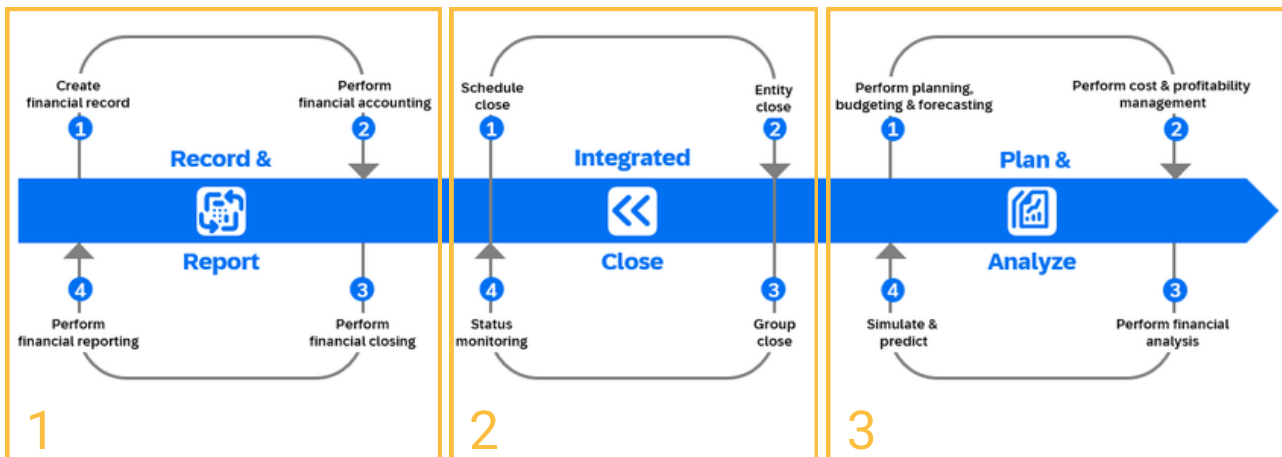


Abbildung 6: Record-to-Report-Prozess

## 2.1 Record & Report

Diese Phase bildet das Fundament des gesamten Zyklus. Hier werden operative Geschäftsvorfälle in die Sprache der Finanzen übersetzt. In der Welt von SAP S/4HANA Cloud ERP geschieht dies nicht mehr in isolierten Modulen, sondern in einer einheitlichen Tabelle, dem Universal Journal.

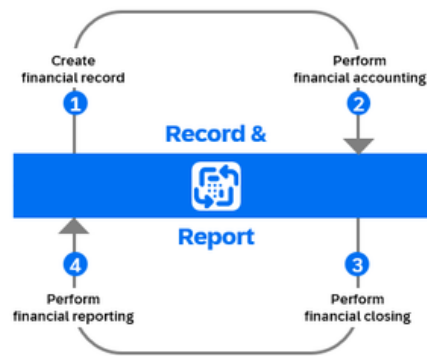


Abbildung 6: Phase 1 - Record & Report

### 2.1.1 Create financial record

Die Erfassung von Finanzbelegen umfasst heute sowohl die automatisierte Übernahme aus Logistikmodulen als auch die hochgradig optimierte manuelle Erfassung. Ein wesentlicher Fortschritt im Jahr 2026 ist die Implementierung von KI-gestützten Journalbuchungen. Der Accounting Accruals Agent kann Verträge und historische Muster analysieren, um Abgrenzungsbuchungen autonom vorzubereiten, was den manuellen Aufwand für Buchhalter drastisch reduziert. Parallel dazu ermöglicht die Manage Journal Entries-App eine intuitive, rollenbasierte Bearbeitung, bei der WalkMe kontextsensitive Hilfestellungen bietet, um sicherzustellen, dass jedes Pflichtfeld, wie z.B. Profit Center oder Funktionsbereich, korrekt befüllt wird.

### 2.1.2. Perform financial accounting

Die eigentliche Buchführung profitiert von der Architektur des Universal Journals, die Finanzbuchhaltung (FI) und Controlling (CO) technisch vereint. Jede Buchung ist sofort multidimensional verfügbar, was bedeutet, dass eine Kostenstellenbuchung gleichzeitig die Profit-Center-Rechnung und die Marktsegment-Analyse aktualisiert. Diese Eliminierung von Abstimmungsbedarfen zwischen den Teilbüchern spart nicht nur Zeit, sondern erhöht auch die Verlässlichkeit der Daten massiv.

### 2.1.3. Perform financial close & Perform financial reporting

Der vorbereitende Finanzabschluss auf Einzelgesellschaftsebene wird durch intelligente Validierungsregeln unterstützt. SAP S/4HANA Cloud ERP prüft kontinuierlich auf Anomalien, wie etwa ungewöhnlich hohe manuelle Buchungen ohne Genehmigungsworkflow. Das Berichtswesen im Jahr 2026 ist keine statische Angelegenheit mehr. Durch Embedded Analytics und SAP Fiori können Finanzverantwortliche direkt aus der Bilanz in den ursprünglichen Logistikbeleg abspringen, um die Ursache für eine Varianz zu verstehen. Dies verkürzt die Zeit von der Frage zur Antwort erheblich und fördert eine Kultur der datenbasierten Verantwortung.

## 2.2 Integrated Close

In dieser Phase verlagert sich der Fokus von der Einzeltransaktion zur globalen Koordination. Der Integrated Close nutzt SAP Advanced Financial Closing (AFC) als zentrale Kommandozentrale.

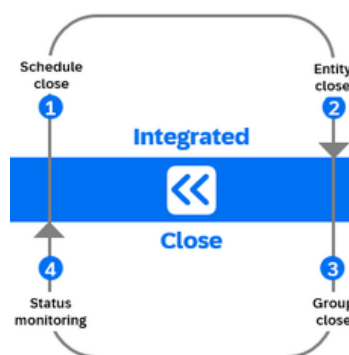


Abbildung 7: Phase 2 - Integrated Close

### 2.2.1 Schedule close

Die Planung des Abschlusses erfolgt über SAP Best Practice-Templates in SAP Advanced Financial Closing, die vordefinierte Abhängigkeiten zwischen Aufgaben berücksichtigen. Im Februar 2026 wurde die Fähigkeit zur Integration von Drittsystemen signifikant erweitert. Über das Scheduling Provider Interface können

nun auch Aufgaben in Non SAP-Systemen nativ eingeplant und deren Status in Echtzeit überwacht werden. Die Statusüberwachung (Status monitoring) liefert Dashboards, die Verzögerungen oder Fehler im Abschlussprozess sofort sichtbar machen, bevor diese den kritischen Pfad des Konzernabschlusses gefährden.

### **2.2.2 Entity close**

Der Abschluss der rechtlichen Einheiten wird durch Automatisierungstools wie SAP Accounting Automation (by BlackLine) ergänzt, die den Abgleich von Kontensalden und die Belegprüfung beschleunigen. Besonders hervorzuheben ist das SAP Intercompany Matching and Reconciliation (ICMR), das den kontinuierlichen Abgleich von konzerninternen Transaktionen während des Monats ermöglicht und somit den berüchtigten Intercompany-Stau am Periodenende auflöst.

### **2.2.3 Group close**

Der Konzernabschluss ist in SAP S/4HANA Finance for Group Reporting integriert. Diese Lösung greift direkt auf die ACDOCA-Daten der Einzelgesellschaften zu, was die Notwendigkeit komplexer Datenreplikationen eliminiert. Konsolidierungsschritte wie Währungsumrechnung, Kapitalkonsolidierung und die Eliminierung von Zwischengewinnen erfolgen automatisiert und sind jederzeit simulierbar. Dies führt zu einer drastischen Verkürzung der Time-to-Public-Zyklen für börsennotierte Unternehmen.

## 2.3 Plan & Analyze

Hier verlässt der Record-to-Report-Prozess die reine Dokumentation und wird zum Navigator für die Zukunft des Unternehmens.

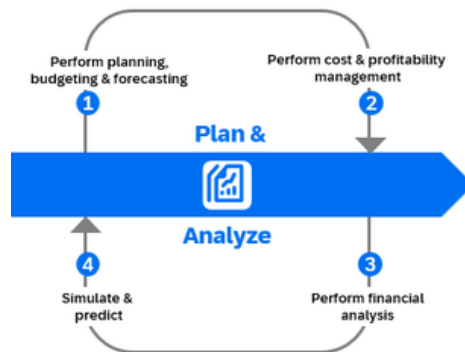


Abbildung 8: Phase 3 - Plan & Analyze

### 2.3.1 Perform planning, budgeting & forecasting

Die Durchführung von Planung, Budgetierung und Forecasting basiert auf der SAP Analytics Cloud (SAC), die vollständig mit den Ist-Daten aus SAP S/4HANA Cloud ERP integriert ist. Anstatt statischer Jahresbudgets setzen Unternehmen im Jahr 2026 auf rollierende Prognosen (Rolling Forecasts), die durch prädiktive Algorithmen unterstützt werden. Diese Algorithmen nutzen historische Muster und externe Marktdaten, um automatische Vorschläge für zukünftige Perioden zu generieren. Die Verknüpfung von operativen Plänen (z. B. Personalplanung aus Hire-to-Retire) mit der Finanzplanung stellt sicher, dass Ressourcen optimal allokiert werden.

### 2.3.2 Perform cost & profitability management

Das Management von Kosten und Profitabilität nutzt die Leistungsfähigkeit der Margin Analysis. Da alle Merkmale wie Kunde, Produktgruppe oder Vertriebskanal direkt im Universal Journal gespeichert sind, können Deckungsbeiträge in Echtzeit analysiert werden, ohne dass Daten in ein separates Business Intelligence-System extrahiert werden müssen. KI-gestützte Analysen in SAC helfen dabei, unrentable Produkte oder Kunden frühzeitig zu identifizieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

### **2.3.3 Perform financial analysis**

Die Finanzanalyse wird durch Joule revolutioniert. Führungskräfte können komplexe Fragen in natürlicher Sprache stellen: „Zeige mir die Entwicklung der Reisekosten in Europa im Vergleich zum Vorjahr und erkläre die Hauptursachen für Abweichungen“. Joule aggregiert die Daten und liefert visualisierte Erklärungen in Sekunden.

### **2.3.4. Simulate & predict**

Diese Phase markiert den höchsten Reifegrad von Record-to-Report. Predictive Accounting simuliert die finanziellen Auswirkungen von noch nicht abgeschlossenen Geschäftsvorfällen, wie etwa offenen Verkaufsangeboten oder geplanten Investitionen. Dies ermöglicht es dem CFO, Szenarien für verschiedene Marktentwicklungen zu simulieren, z.B. die Auswirkung einer Rohstoffpreiserhöhung auf die Konzernmarge, und proaktiv strategische Anpassungen vorzunehmen, bevor die tatsächlichen Kosten anfallen.

### 3. Technologischer Deep Dive

Um die oben beschriebenen Prozesseffizienzen zu realisieren, bedarf es einer technologischen Architektur, die Agilität mit Stabilität verbindet. Die SAP-Strategie für 2026 setzt hierbei auf Modularität und Intelligenz auf Basis der SAP Business Technology Platform (BTP).

#### 3.1 Architektur des Universal Journals (ACDOCA)

Das Universal Journal ist das technologische Herzstück von SAP S/4HANA Finance. Durch die Konsolidierung von Daten aus verschiedenen Ledger-Bereichen (Hauptbuch, Anlagenbuchhaltung, Controlling, Material-Ledger) in einer einzigen Tabelle wird eine "Single Source of Truth" geschaffen.

- Vorteile: Keine Abstimmung zwischen FI und CO mehr nötig, Reduktion des Datenvolumens durch Wegfall von Redundanzen, multidimensionale Berichterstattung in Echtzeit auf granularer Ebene.
- Implikation: Finanzberichte spiegeln sofort jede operative Änderung wider, was die Reaktionsgeschwindigkeit des Unternehmens massiv erhöht.

#### 3.2 Joule Agents für Finanzen

Im Jahr 2026 sind spezialisierte KI-Agenten integraler Bestandteil von Record-to-Report. Diese Agenten sind nicht nur Chatbots, sondern autonome Akteure, die komplexe Ketten von Aktivitäten auslösen können.

1. Accounting Accruals Agent: Erfasst und bewertet Verträge, schlägt Abgrenzungsbeträge vor und erstellt die Buchungsbelege zur Genehmigung.
2. Cash Management Agent: Überwacht Bankbestände weltweit, führt automatische Kontenabgleiche durch und warnt vor Liquiditätsengpässen.
3. Dispute Management Agent: Analysiert Zahlungsdifferenzen, prüft Mahnungen und initiiert Klärungsworkflows mit Kunden oder dem Vertrieb.

### 3.3 WalkMe als Digital Adoption Layer

Die Komplexität moderner ERP-Systeme erfordert eine Unterstützung der Anwender direkt im Arbeitsprozess. WalkMe dient als Versicherung für die Software-Investition.

- Smart Walk-Thrus: Führen Anwender durch seltene oder komplexe Aufgaben des Periodenabschlusses, wie die Neubewertung von Fremdwährungen.
- SmartTips: Blenden Erklärungen zu Buchungskreisen oder Kostenstellen direkt an den Feldern ein, was die Datenqualität massiv steigert.
- Validation Rules: Verhindern das Speichern von unvollständigen oder logisch inkonsistenten Buchungen, bevor sie das System verschmutzen.

### 3.4 SAP Build Process Automation

Für Prozesse, die über SAP S/4HANA Cloud ERP hinausgehen, etwa das Sammeln von Daten aus Legacy-Systemen oder die Kommunikation mit externen Auditoren, wird SAP Build Process Automation eingesetzt. Diese Low-Code-/ No-Code-Lösung erlaubt es Finanzabteilungen, eigene Bots und Workflows zu erstellen, um repetitive Aufgaben wie das Herunterladen von Kontoauszügen oder das Versenden von Saldenbestätigungen zu automatisieren.

## 5. Übersicht der Integrationsszenarien

Die Effektivität von Record-to-Report hängt von der nahtlosen Kommunikation zwischen den beteiligten Systemen ab. Die folgende Tabelle detailliert die kritischen Integrationspunkte.

| R2R-Prozessschritt | Quellsystem                        | Zielsystem                 | Datenobjekt                   | Mechanismus                 | Strategischer Nutzen   |
|--------------------|------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|--|
| Belegerstellung    | L2C (Sales Cloud)                  | SAP S/4HANA Cloud ERP (FI) | Billing Document              | OData / API                 | Echtzeit-Umsatzerkennung, sofortige Provisionsberechnung           |
| Belegerstellung    | S2P (Ariba)                        | SAP S/4HANA Cloud ERP (FI) | Supplier Invoice              | API / CIG                   | Automatisierter 3-Way-Match, Skontonutzung                         |
| Anlagebuchhaltung  | P2F (EWM/PP)                       | SAP S/4HANA Cloud ERP (AA) | Asset Master / Capitalization | Native Integration          | Automatische Aktivierung von Anlagen nach Fertigstellung           |
| Einzelabschluss    | SAP S/4HANA Cloud ERP (Subledgers) | SAP S/4HANA Cloud ERP (GL) | Reconciliation Postings       | Real-time ACDOCA update     | Wegfall manueller Abstimmungslisten                                |
| Konzernabschluss   | SAP S/4HANA Cloud ERP              | Group Reporting            | Financial Statements          | Continuous Data Replication | Abschlussbereit innerhalb von Stunden statt Tagen                  |
| Budgetierung       | SAC                                | SAP S/4HANA Cloud ERP      | Plan Categories               | SAC Data Export             | Kontrolle der operativen Ausgaben gegen Budgetvorgaben in Echtzeit |

Tabelle 2: Integrationsszenarien für Record-to-Report

## **5. Herausforderungen und Lösungsstrategien für 2026**

Trotz technologischer Fortschritte stehen Unternehmen im Record-to-Report vor prozessualen und organisatorischen Hürden, die eine strukturierte Herangehensweise erfordern.

### **5.1 Datenfragmentierung und Legacy-Lasten**

Viele Unternehmen kämpfen mit einer Vielzahl von ERP-Systemen und heterogenen Datenstrukturen, was eine konsolidierte Sicht erschwert. Der Einsatz von SAP Central Finance erlaubt es, Finanzdaten aus verschiedenen Quellsystemen (SAP und Non-SAP) in eine zentrale SAP S/4HANA Cloud ERP-Instanz zu replizieren. Dies ermöglicht einen einheitlichen Record-to-Report-Prozess auf Konzernebene, ohne die operativen Systeme sofort ablösen zu müssen.

### **5.2 E-Invoicing und regulatorischer Druck**

Globale Anforderungen wie E-Invoicing, Pillar Two (Mindestbesteuerung) und ESG-Berichterstattung erhöhen die Record-to-Report-Komplexität. SAP Document and Reporting Compliance (DRC) automatisiert die Erstellung und Übermittlung dieser Berichte weltweit direkt aus dem ERP heraus, was das Risiko von Non-Compliance und Strafzahlungen minimiert.

### **5.3 War for Talent im Finanzwesen**

Es mangelt an Fachkräften, die sowohl tiefes Finanzwissen als auch technologisches Verständnis für KI und Datenanalyse besitzen. Automatisierung entlastet das Team von Routineaufgaben. WalkMe beschleunigt das Onboarding neuer Mitarbeiter durch In-App-Guidance, wodurch die Time-to-Productivity signifikant gesenkt wird.

## 5.4 Implementierungsstrategien

Die Record-to-Report-Transformation erfordert eine klare Roadmap. Unternehmen müssen entscheiden, welcher Migrationspfad am besten zu ihrer Ausgangslage passt.

- Greenfield (Neuimplementierung): Ideal, um veraltete Prozesse komplett über Bord zu werfen und sich zu 100% an SAP Best Practices zu orientieren. Dies ist der radikalste Weg zum Clean Core.
- Brownfield (Systemkonvertierung): Ein technisches Upgrade des bestehenden Systems auf SAP S/4HANA Cloud ERP. Dies ist schneller und kostengünstiger, birgt aber das Risiko, alte Prozessineffizienzen mitzunehmen.
- Selective Data Transition (Hybrid): Eine Mischung aus beidem, bei der nur ausgewählte Buchungskreise oder Datenjahre in ein neues System übernommen werden. Dies bietet maximale Flexibilität bei moderatem Risiko.

Unabhängig vom Pfad ist die Datenbereinigung vor der Migration der kritische Erfolgsfaktor. Nur saubere Stammdaten ermöglichen das reibungslose Funktionieren von KI-Agenten und automatisierten Abschlussprozessen.

# Fazit & Handlungsempfehlungen

Record-to-Report im Jahr 2026 ist das Ergebnis einer tiefgreifenden technologischen und kulturellen Evolution. Finanzorganisationen, die den Übergang zum intelligenten, integrierten Record-to-Report-Zyklus erfolgreich meistern, gewinnen nicht nur an Effizienz, sondern werden zum strategischen Partner des Business. Die Kombination aus der robusten SAP S/4HANA Cloud ERP-Architektur, der Flexibilität der BTP, der Intelligenz von Joule und der Anwenderunterstützung durch WalkMe bildet das derzeit leistungsfähigste Werkzeugset am Markt.

Für Entscheidungsträger ergeben sich folgende finale Empfehlungen:

- Vom "Period Close" zum "Continuous Close": Nutzen Sie Tools wie SAP Intercompany Matching and Reconciliation und SAP Advanced Financial Closing, um Abschlussaktivitäten in die laufende Periode vorzuziehen. Ziel muss es sein, dass das Monatsende kein Schreckgespenst mehr ist, sondern eine reine Formalität.
- Investieren Sie in Datenintegrität: Automatisierung und KI sind wertlos auf Basis schlechter Daten. Nutzen Sie WalkMe und SAP Master Data Governance, um Qualität an der Quelle zu erzwingen und so das Fundament für verlässliche prädiktive Analysen zu legen.
- Fokussieren Sie die Anwenderakzeptanz: Technologie allein generiert keinen ROI. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Team die neuen Tools versteht und nutzt. Digital Adoption Plattformen sind hierbei kein Nice-to-have, sondern die Versicherungspolice Ihrer Transformation.
- Nutzen Sie die KI-Welle proaktiv: Warten Sie nicht, bis KI-Agenten perfekt sind. Identifizieren Sie Use-Cases mit hohem Volumen und geringer Komplexität (z. B. einfache Abgrenzungen oder Cash-Matching), um Erfahrungen zu sammeln und das Team schrittweise an die neue Arbeitswelt heranzuführen.

Record-to-Report ist das schlagende Herz der Unternehmenssteuerung. In einer Welt, in der Daten die neue Währung sind, ist ein exzellenter Record-to-Report-Prozess die Prägestalt für den Erfolg von morgen.

Wir bei rocon stehen bereit, diesen Weg der Transformation gemeinsam mit Ihnen zu gehen, um die Wachstumsbremsen der Vergangenheit zu lösen und die Potenziale einer intelligenten Finanzorganisation voll auszuschöpfen.

# rocon – Your Partner for Digital Transformation

Bei der Einführung von IT-Systemen zählt nicht nur technisches Know-how, sondern das Verständnis für Menschen, Prozesse und Organisation. rocon verbindet beides mit langjähriger Erfahrung in der digitalen Transformation, einem klaren Werteverständnis und der Expertise als zertifizierter SAP- und WalkMe-Partner.

## **Werte, die tragen**

Wir leben Verbundenheit, Verantwortung, Authentizität, Fortschrittlichkeit und Partnerschaftlichkeit. Diese Werte zeigen sich nicht nur auf unserer Website, sondern in konkretem Handeln: partnerschaftliche Kommunikation, konsequente Verantwortung für Ergebnisse, ehrliche Einschätzungen und einen technologischen und organisatorischen Blick nach vorn.

## **Partnerschaft statt reine Dienstleistung**

Mit rocon erhalten Sie keinen reinen Implementierungspartner, sondern einen echten Sparringspartner. Wir begleiten Ihr Unternehmen von der ersten Idee über die Pilotphase bis zum internationalen Rollout – mit klarer Kommunikation, abgestimmten Prioritäten und pragmatischen Lösungen. Unser Ziel ist, dass IT-Systeme und Digital Adoption nicht nur eingeführt, sondern im Alltag gelebt werden.



**rocon Rohrbach EDV-Consulting  
GmbH**

Isaac-Fulda-Allee 1  
55124 Mainz

**Geschäftsführer**  
Markus Rohrbach  
Martin Blumenstein

[www.rocon.info](http://www.rocon.info)

## Ihr Nutzen

Wenn Sie sich für rocon als Partner entscheiden, erhalten Sie:

- Einen zertifizierten SAP- und WalkMe-Partner mit Erfahrung aus diversen Projekten
- Einen Sparringspartner, der Ihre Ziele versteht und Ihre Sprache spricht
- Ein Projekt, das pragmatisch geplant und professionell umgesetzt wird
- Sicherheit durch Branchen-Know-how, bewährte Methoden und nachhaltige Betreuung

Mit rocon gewinnen Sie einen Partner, der Ihre digitale Transformation begleitet, beschleunigt und langfristig absichert. Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen, eine neue IT-Landschaft und Digital Adoption erfolgreich im Unternehmen zu verankern.



**rocon Rohrbach EDV-Consulting GmbH**

Isaac-Fulda-Allee 1

55124 Mainz

**Ihr Ansprechpartner**

Andreas Glaser

Senior Director Technology & Alliances

[andreas.glaser@rocon.info](mailto:andreas.glaser@rocon.info)

[www.rocon.info](http://www.rocon.info)



## Fragen oder Feedback?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine individuelle Beratung mit unseren Experten.

 **rocon**

**Rufen Sie uns gerne an  
+49 6131 / 90 60 2906**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Weiterverbreitung oder Nutzung, auch auszugsweise, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der Herausgeber.

© rocon Rohrbach EDV-Consulting GmbH